

Beste Telegramme.

Brüssel, 11. Juli. Der "Gazette" zufolge hat der Staatsanwalt gegen Sipido einen Haftbefehl erteilt.

Paris, 11. Juli. In der gestrigen Sitzung der vereinigten Kommission für spanische Renten wurde in Gegenwart der spanischen Finanzdelegation einstimmig beschlossen, jeden Vorschlag über die Restitutions der abgenutzten Renten zurückzuführen. Verschiedene Vorschläge der spanischen Delegation, welche bedeutende den Coupon um eine halbe, zur Tilgung zu verwendende Quote zu fügen, nahm das Komitee mit der Erklärung entgegen, daß die Komittees zunächst in besonderen Konferenzen über die gemeinsame Antwort beraten würden.

Triest, 11. Juli. Der Kommandant des englischen Mittelmeer-Geschwaders, Fisher, veranlaßte gestern abend ein Bord des "Hermione" eine Galatée, bei welcher er einen Brief an Kaiser Franz Josef ausbrachte. Der Statthalter Graf Godey teilte auf die Königin Viktoria, wonach die Kaiserin die österreichische und englische Nationalhymnen spielte.

Madrid, 10. Juli. Die Königin-Regentin unterzeichnete ein Dekret, durch welches Santo Mauro zum Bürgermeister von Madrid ernannt wird.

London, 11. Juli. Die "Times" melden aus Simla, daß eine schwere Cholera-Epidemie in Kasat, westlich ein City-Regiment füglich nach China abgegangen ist, berichtet. In vergangener Woche erkrankten 28 Mann, darunter 77 Mann tödlich. Die Cholera herrscht jedoch nicht der eingewanderten Garnison, als auch nicht dem Vegetarier.

Cettinje, 11. Juli. An der montenegrinisch-herzegowinischen Grenze kam gestern ein merkwürdiger Schussfall vor.

Die Wirren in China.

Wittelschöwen, 11. Juli. Das nach Ostafrika bestimmte Geschwader, unter dem Kommando des Contre-Amirals Geisler, hat bei der letzten Fahrt heute vorzeitig seine Fahrt angetreten. Auf den Dampfern und Motoren hatten sich Tausende von Menschen eingefunden, welche unter Hurra-Rufen den Scheidenden Abschiedsrufe zuzwinten, bis die Schiffe am Horizont verschwanden.

Berlin, 11. Juli. Meldung des "Wolffischen Telegraphen-Bureaus". Wie der deutsche Konsul aus Tschifu telegraphisch, richtete der Gouverneur von Schantung an die fremden Konsule in Tschifu eine Depesche, wonach laut Nachrichten vom 4. Juli die Geanderten in Peking außer Gefahr und die Rebellion im Abnehmen begriffen sein soll. Alle katolischen und evangelischen Missionare in Schantung sind nach Tschifu und Tsin-tsin gebracht worden.

Paris, 11. Juli. Nach dem "Figaro" umfaßt die französische Kolonie in Peking unter Einschluß von zehn Frauen und sechs Kindern 17 Personen, nämlich 17 von der Garnison, 75 von der Schutzpolizei, 17 Beamte und Kaufleute, 49 von der Mission, darunter Bischof Haber, sowie 13 von der Panfan-Gesellschaft hauptsächlich nach Peking geflüchtete Techniker.

London, 11. Juli. Der "Daily-Mail" wird aus Schanghai gemeldet, daß dort ein Exemplar eines der Briefe des Prinzen Tuan eingetroffen ist, in welchem er sich selbst als Kaiser proklamiert.

Tschifu, 11. Juli. Die Chinesen griffen Tientsin an, während die Stadt von 14,000 Mann der vereinigten Truppen verteidigt wurde. Die Russen und Japaner hatten starke Verluste. Von einer russischen Infanterie-Compagnie in Stärke von 120 Mann wurden, mit Ausnahme von 5, alle getötet oder verwundet. Große Verluste hatte auch das deutsche Kontingent, die Verluste der Engländer betragen 30 Mann, die Deutschen sandten 250 Kranke und Verwundete, meist von Seymour's Kolonne. In großen Flugsbooten wurden diese nach Tatu gebracht, unaufrichtig belästigt von den Chinesen. Die Chinesen erneuerten ihren Angriff auf Tientsin am 6. Juli mit zwei 4" Batterien, doch es gelang der Artillerie der vereinigten Truppen, die Batterien nach aufstündlichem Gefecht zum Schweigen zu bringen.

Tschifu, 11. Juli. Der "Express" meldet vom 10. d.: Die Russen senden 30,000 Mann nach Kinn, südwestlich von Kinn, nach der Grenzstation zwischen Kinn und Tsin-Tsin. Südlich von diesem Orte verbrannten die Chinesen fast alle Brücken und führten eine Schreckensherrschaft in der ganzen südlichen Mandchurei ein.

Der indisch-afrikanische Krieg.

London, 10. Juli. Eine Depesche des Feldmarschalls Roberts aus Victoria vom heutigen Tage meldet: Die Streitkräfte Clement's und Paget's sind am 7. d. in Westafrika eingetroffen. Da De Wet sich weigerte, sich zu ergeben, nahm ein irändisches Regiment die feindliche Stellung im Sturm und eroberte dabei ein Geschütz wieder, welches bei Stormberg in die Hände des Feindes gefallen war. Der Feind befindet sich in vollem Rückzuge. Die englischen Verluste sind noch nicht vollständig festgestellt, doch sind sie nicht erheblich.

Ständesaatliche Nachrichten.

Ständesaat Halle S., 10. Juli.

Anfänger: Der Telegraphen-Verarbeiter Wilhelm Schönborg und Verthea Schmidt (Widweite, 7 u. Kl. Straße, 15). Der Kaufherr Karl König und Emilie Hansen (Widweite, 10 u. Gröndorf). Der Storpelend Paul Hörsz und Ida Sommer (Schwefelstraße, 28 und Wieden). Der Besichtigungsbemte Otto Leonhardt und Alois Densfeld (Amalienstr. 16 und Wettinerstr. 12). Der Ingenieur Otto Salme und Alina Reide (Hof- und Hammer). Der Ingenieur Ferd. Malgouat und Luise Bartels (Willy und Hof). Der Bergmann Otto Languth und Alina Reide (Eisenhof und Unterfiedler). Der Widweiter Gottfried Meier und Emilie Wolfert (Zoblerg. 1. u. u. u.). Der Schneider Adolf Stein und Friederike Julie Witten und Halle.

Schließungen: Der Fabrikbesitzer Friedrich Holborn und Alina Klein (Waldstr. 13 und Wiedenstr. 1). Der Besichtigungsbemte Hermann Kobi und Helene Zeller (Waldstr. 99). Der Besichtigungsbemte Wilhelm Döpp und Wolke Schäfer (Waldstr. 11 und Wiedenstr. 19).

Geboren: Dem Privatmann Traugott Braube ein S., Max (Waldstr. 9). Dem Bahndir. Karl Schwandt ein S., Walter (Waldstr. 28). Dem Monteur Theodor Höpfer eine T., Elia (Waldstr. 2). Dem Lehrer em. Max Ernst ein S., Eduard (Waldstr. 6). Dem Glasermeister W. H. Luge ein S., Max (Langstr. 30).

Gestorben: Des Kaufmanns Otto Axel T. Schütz, 5 M. (Waldstr. 20). Des Schneidermeist. Gustav W. S. (Waldstr. 14). Des Holzhandl. Wilhelm W. (Waldstr. 13). Des Schlossermeist. Friedrich W. (Waldstr. 6). Des Glasermeist. W. H. Luge ein S., Eduard (Waldstr. 30). Des Arbeiter. Otto Schürer ein S., Otto (Waldstr. 12). Des Zimmermanns Ernst Dilling ein S., Otto, 4 J. (Waldstr. 36). Des Schlossermeist. Fritz Schneider ein S., Otto, 3 M. (Waldstr. 7). Der Glasermeister Heinrich Jung, 42 J. (Waldstr. 1).

Ständesaat Halle N., 10. Juli.

Schließungen: Der Fleischer Rudolf Brauer und Henriette Scholz (H. Gr. Waldstr. 29). Geboren: Dem Arbeiter August W. (Waldstr. 15). Dem Maurer Hermann Höne ein S., Fritz (H. Gr. Waldstr. 14). Dem Kaufmann Paul Otto ein S., Walter (H. Gr. Waldstr. 53). Dem Schlossermeister Fritz Schmidt ein S., Alina (H. Gr. Waldstr. 21). Dem Glasermeister Otto Schürer ein S., Otto (H. Gr. Waldstr. 47).

Gestorben: Des Handarbeiters Otto K. (Waldstr. 5 M. (Waldstr. 14). Der Arbeiter Andreas Bahndir, 40 J. (Waldstr. 15).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York, 10. Juli. [Telegr.] Weizen erhöhte willig auf Zunahme der Verschiebungen und gab im Verlaufe auf günstige Ernteberichte und in Erwartung eines für die Baisse-Partei günstigen Regierungsberichtes noch weiter nach. Schluss willig. — Mais fiel auf matten Kabelleidungen, Abgaben der Hauszinsen und Angaben über günstigeren Stand der Ernte. Schluss willig.

Chicago, 10. Juli. [Telegr.] Weizen setzte auf ungünstige europäische Marktberichte niedriger ein und verlor auch im weiteren Verlaufe in Erwartung eines für die Baisse-Partei günstigen Regierungsberichtes in schwacher Haltung. Schluss willig. — Mais verlief im Einklang mit dem Weizen in schwacher Haltung und schloß auf dem Stande.

Washington, 10. Juli. [Telegr.] Bericht des Ackerbau-Bureaus. Es wird fast überall eine ausserordentliche Zunahme des Unkrauts und aus den Baumwoll-Staaten Mangel an Arbeitskräften gemeldet. Der Durchschnittsanstieg folgender: Winterweizen 80,8, Sommerweizen 55,2, Winter- und Sommerweizen zusammen 69,8, Hafer 85,6, Mais 89,5. Zwei 3 Proz. des letztjährigen Weizens befinden sich noch in den Händen der Farmer.

— Elbschiffahrt. Die sämtlichen Elbschiffahrtsgesellschaften erlassen eine gemeinschaftliche Bekanntmachung betreffend Erhöhung der Schlepplöhne auf der Elbe. Die Gesellschaften erklären, dass sie sich infolge der hohen Kohlenpreise genötigt sehen, vom 1. August ab bis auf weiteres den von den Sätzen des Schlepplöhntarifs zu gewährenden Rabatt, sowohl für leere wie für beladene Schiffe jeglicher Größe zu entziehen, dass der starke Rückgang der Transvaal-Burg auf 40 Proz., für die Strecke von Magdeburg nach Riess-Dresde auf 20 Proz. festzusetzen. Die entsprechenden Rabattsätze für Zwischenstrecken sind bei den Gesellschaften der Gesellschaften zu erfragen. Die Schlepplöhne auf den Strecken Dresden-Schandau und Schandau-Böhlen bleiben unverändert.

— Der Kurssturz der Transvaal-Bahnaktien. Eine der Frkt. Ztg. aus Amsterdam zugegangene Nachricht versichert auf Grund zuverlässiger Informationen, dass der starke Rückgang der Transvaal-Bahnaktien auf umfangreiche, uninitiierte Verkäufe der Transvaal-Regierung zurückzuführen sei. Auch der noch ziemlich große Bestand an Aktien soll abgesetzt worden sein.

— Eine zwar nicht erwartete, aber doch auch nicht für ausgeschlossen erachtete Diskont-Ermässigung der Reichsbank erfolgte nicht, ansehentlich wegen China und wegen Befürchtung, die Bank von England könnte ihren Diskont erhöhen, ferner wegen der Verstärkung der fremden Devisen.

Budapest, 10. Juli. In heutiger Sitzung des Budapest. Mittelverhandels ist das Projekt der Erhöhung des 10 M. Meterzentner betragende Vermählungs-fähigkeit der Budapest. Weizenmühlen auf die Erzeugung von 4 1/2 M. Meterzentner Kontingent zurückgeführt, endgültig gescheitert.

Zucker.

Magdeburg, 11. Juli. [Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. — Nachproben excl. 75proz. Rend. 10,10—10,40. Still. Produktionsrate 1.25,55. Rorinfraktion II, 25,22 1/2. Gem. Raffinade mit Sack 25,85. Gem. Meis I. mit Sack 27,50. Unverändert. Ohne Geschäft aus erster Hand. Rohzucker I. Produkt Transit f. a. B. Hamburg per Juli 11,42 1/2 Gd., 11,47 1/2 Br., per August 11,45 Gd., 11,47 1/2 Br., per September 11,20 Gd., 11,22 1/2 Br., per Okt.-Dez. 9,60 Gd., 9,65 Br., per Januar-März 9,70 Gd., 9,72 1/2 Br. Ruhig.

\* Obige Preise sind die vom Syndikat der deutschen Zuckerrefinerien festgesetzten.

Hamburg, 11. Juli. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker, I. Produkt. Basis 89 1/2. Rendement neue Unceance frei an Bord, Hamburg per Juli 11,45, per August 11,47 1/2, per September 11,22 1/2, per Oktober 9,77 1/2, per Dezember 9,60, per März 9,77 1/2. Stetig.

Metalle.

Hamburg, 10. Juli. Silber 24,35 Br., 23,85 G. London, 10. Juli. Silber 28 1/2.

\* London, 10. Juli. Chili-Kupfer 71 1/2, Latr., 3 Mon. 71 1/2, Latr., London, 10. Juli. Silber 28 1/2, Latr., engl. 17 1/2, Latr., Zinn 141 Latr., Zink 19 1/2, Latr.

\* London, 9. Juli. 4 Uhr nachm. Kupfer ruhig, 71 Pd. Sterl. 24, 6d. 3 Monate 71 Pd. Sterl. 24, 6d., Makler-Schlusspreise 71 Pd. Sterl. 24, 6d. bis 71 Pd. Sterl. 74, 6d., best selected 70 Pd. Sterl. — s. d., strong stocks — Pd. Sterl. — s. Zinn, Straits' steel, 140 Pd. Sterl. 1 1/2, 3 Monate 133 Pd. Sterl. 15, 6d., englisches 141 Pd. Sterl. — s. Best best spinn. 17 Pd. Sterl. 11 ab. 3 d., englisches 17 Pd. Sterl. 17, 6d. Zinn ruhig, gewöhnliche Marken 19 Pd. Sterl. 15, 6d., besonderes 20 Pd. Sterl. 12, 6d., gewaltsames schmelzen 23 Pd. Sterl. 13, 6d. Latr. 14, 6d. bis 14, 6d.

\* Glasgow, 10. Juli. Vorm 11 Uhr 5 Min. Rheisen. Mixed numbers warrants 68 sh. 4 1/2, d. Stetig.

\* Glasgow, 10. Juli. (Schluss.) Rheisen. Mixed numbers warrants 68 sh. 4 1/2, d. Weizen per Metrol III. 68 sh. — d. \* Amsterdam, 13. Juli. Bancaan 22 1/2.

New York, 10. Juli. Zinn 23,00, Kupfer 16,25—16,50 Doll.

Berliner Börse vom 11. Juli.

(Fernsprechnotizen der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Hier vorliegende ungünstige Berichte über die Lage des amerikanischen Eisenmarktes, die allerdings in Widerspruch stehen mit dem gestrigen New Yorker Kursberichten der amerikanischen Eisenindustrie-Werthe und auch mit der Besserung der Glasgow-Rohisenpreise, gaben den Anlass, dass man aus hiesigen Börsenkreisen eine weiteren Aufwärtsbewegung auf dem Spekulationsmarkt keine Unter-Banken und auch nicht für Industrierwerthe die Wirkung auswärtiger Kaufkraft. Die Spekulation schien eher geneigt zu sein, durch Verkauf die durch die schnelle Aufwärtsbewegung der letzten Tage erzielten Gewinne zu sichern. Hierfür mag mit massgebend gewesen sein, dass man namentlich einer aus chinesischer Quelle stammenden Nachricht, dass in den letzten Tagen die Lage in Ostasien in weniger ungünstigem Lichte erschienen liesse, nach einem gestern vorliegenden Bericht über schwere Kämpfe zwischen Misstrauen entgegenbringt. Die Folge war, dass bei weniger lebhaftem Verkehr die Kurse eine entschiedene rück-

läufige Bewegung einschlugen. Bahnen stellen sich schon bei Beginn der ersten Borsestunde um mehr als 2 Proz. gehoben dar. Ebenso erlitten Kohlenaktien, für welche nach wie vor unbestritten günstig laufende Konjunkturberichte geltend gemacht werden, bedeutende Wertverluste. Banken gaben gleichfalls nach und gingen theilweise unter den gestrigen Schlusskurs zurück. Besser konnten sich Bahnen behaupten. Oester. Staatsbahn-Fritz Hecht's Fonds immerhin sämtliche Schweizerbahnen zeigten eine recht gute Haltung, in dagegen Dortmund-Gronauer wesentlich niedriger. Fonds im allgemeinen fest. Schiffahrtsaktien gut behauptet. In 2. Borsestunde trat wesentlich Erhöhung auf Grund der Steigerung der Dortmunder Union ein.

Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Stamm-Aktion, Kursnotizen. Includes entries like Dortmunder-Gronau K., Labock-Böhnen, etc.

Kursnotizen vom 11. Juli, 2 1/2 Uhr nachm.

Table with 2 columns: Banknoten, Deutsche Fonds- u. Staatspap. Includes entries like Englische Banknoten, Deutsche Reichs-Anl., etc.

Ankündigungen.

Table with 2 columns: Ankündigungen, Deutsche Fonds- u. Staatspap. Includes entries like Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Cons. Anleihe, etc.

Ankündigungen.

Table with 2 columns: Ankündigungen, Deutsche Fonds- u. Staatspap. Includes entries like Buen-Ayr-G.A. 5000, Chinesische Anleihe, etc.

Bank-Aktion.

Table with 2 columns: Bank-Aktion. Includes entries like Berliner Handels-Ges., Breslauer Disk.-Bank, etc.

Schluss-Kurse. nachmittags 2 1/2 Uhr.

Table with 2 columns: Schluss-Kurse. nachmittags 2 1/2 Uhr. Includes entries like Oester. Kreditaktien, Sächs.-Thür. Brunnk., etc.

Produktenbörse.

Table with 2 columns: Produktenbörse. Includes entries like Weizen 1000 kg Juli 160,00, Sept. 164,00, Okt. 164,75 M., etc.

Berlin, 11. Juli. (Offizielle Notirung) Spiritus: 50er.

— M. Umsatz — Liter. 70er 50,80 M. Umsatz: — Liter.





